

Bruchköbel legt Haushalt vor
Kommune rechnet mit Defizit von 2,7 Millionen Euro

» SEITE 17

Scurriles und Paranoides
Prozess-Gutachterin äußert sich zu Vater des Attentäters

» SEITE 11

Überraschendes Comeback
Jürgen Klopp wird Fußball-Chef bei Red Bull

» SEITE 23



EIN-SPRUCH



Béla Réthy liest Schülern in Nidderau vor

Seine Stimme ist unverkennbar und wohl allen Sportbegeisterten hierzulande bekannt: Der frühere ZDF-Experte, Fußball-Kommentator und Sportjournalist Béla Réthy war auf Einladung der Bürgerstiftung Nidderau an der Grundschule in Eichen und der Bertha-von-Suttner-Schule in Heldenbergen zu Gast, um Passagen aus Jugendbüchern vorzutragen und so die Schülerinnen und Schüler für das Lesen zu begeistern. Dabei beantwortete er auch bereitwillig eine Reihe von Fragen und gab Einblicke in seine berufliche Laufbahn.

JOHNFOTO: CHRISTINE FAUERBACH
» SEITE 18

„Jeder dieser menschenfeindlichen Angriffe zielt mitten ins Herz unserer offenen Gesellschaft. Jeder dieser Angriffe geht jeden von uns etwas an.“

Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident, in Erinnerung an das Attentat von Halle

» SEITE 2

REGION

Zentrum kommt



Alkoholisierter Mann schießt in Hanau in die Luft

Hanau – Ein Mann soll laut Polizei am Dienstagabend an der Ecke Saalburgstraße/Freigerichtstraße mit einer Schreckschusswaffe in die Luft geschossen haben. Die alarmierten Einsatzkräfte nahmen den mutmaßlichen Schützen gegen 17.30 Uhr vorläufig fest. Der 37-jährige Mann stand laut Polizei unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest habe einen Wert von 1,64 Promille ergeben. Die Schreckschusswaffe konnte in unmittelbarer Nähe auf einer Grünfläche sichergestellt werden. Es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für Unbeteiligte, so die Polizei. Gegen den Mann wird wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. Zeugen sollen sich unter der Rufnummer ☎ 06181 100-123 melden.

jed

18 NIDDERAU/NIEDERDORFELDEN/SCHÖNECK

Donnerstag, 10. Oktober 2024

„Stimme des Fußballs“ wirbt fürs Lesen

Sportreporter und Kommentator Béla Réthy besucht Grundschule Eichen und die „Bertha“

VON CHRISTINE FAUERBACH

Nidderau – Einen aufregenden, informativen wie unterhaltsamen Vormittag erlebten Schülerinnen und Schüler am Dienstag an gleich zwei Schulen in Nidderau. Gemeinsam mit Schulleitern, Lehrern und Mitgliedern der Bürgerstiftung Nidderau begrüßten erst 86 Grundschüler an der Paul-Maar-Schule Eichen und danach 180 Sechstklässler an der Bertha-von-Suttner-Schule in Heldenbergen den bekannten Sportreporter und Kommentator Béla Réthy.

Bekannt ist der ZDF-Experte und Fachmann in den Sportarten Hockey und Nordischer Skisport vor allem als die „Stimme des Fußballs“. Die ließ er in Eichen und Heldenbergen auf Einladung der Bürgerstiftung Nidderau erklingen. Der Lesevormittag ist Teil einer Aktionsreihe der Bürgerstiftung Nidderau „Lesen bildet Sprache und Menschen“, welche die Bedeutung des Lesens betonen und fördern soll, wie der Stiftungsvorsitzende Horst Körzinger und Lesesektionsleiter Dr. Karsten Rudolf erklärten.

Den Eichener Grundschülern aus den Klassen eins bis vier las Réthy aus dem Buch „Der Wunderstürmer“ von Ocke Bandixen vor. Mit dem Protagonisten Tim, der zwar Fußball über alles liebt, aber kein guter Spieler ist und deshalb den Ball lieber im Netz auf seinem Handy versenkt, tauchten die Kinder in die Welt des Sports ein. Als Dankeschön überreichten die



Nicht nur das vorgestellte Buch, auch die Antworten von Béla Réthy auf die Fragen der Schüler waren spannend.



Mit einem selbstgemalten Bild bedankten sich die Grundschüler in Eichen beim prominenten Besucher für eine kurzweilige Vorlesestunde.

FOTOS: CHRISTINE FAUERBACH

Fragen der Bertha-Schüler an den prominenten Gast

„Wie wurden Sie Kommentator?“ Hat sich entwickelt, musste als freier Reporter Veranstaltungen zusammenfassen, für die es keine Texte gab; „Wann haben Sie Ihre erste Live-Reportage im Fernsehen gemacht?“ 1991 das Länderspiel zwischen der deutschen und irischen U16; „Wie reagieren Sie auf Hass-Kommentare in den Sozialen Medien?“ Ich nehme sie nicht zur Kenntnis. Das Leben ist ohne Soziale Medien schöner, bunter und reichlicher. Ich lese lieber. „Was lesen Sie ger-

ne?“ Krimis, Bücher von Ken Follett und Gabriel José García Márquez; „Wann gibt es Autogramme?“ Ich habe keine dabei, schicke sie an Eure Schule; „Wer ist für Sie der bessere Fußballer, Messi oder Ronaldo?“ Messi spielt schöner Fußball, mit Ronaldo gewinnt man mehr Titel; „Welches Tor ist für Sie das bisher schönste gewesen?“ Ein Fallrückzieher von Zlatan Ibrahimovic; „Welches Spiel war Ihr Lieblingspiel?“ Das EM-Finale 1996 zwischen Deutschland und Tschechien, in

dem Oliver Bierhoff Deutschland mit seinem Golden Goal zum Europameister machte; „Was ist Ihr schönstes Erlebnis gewesen?“ Bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1986 lernte ich an einer Hotel-Bar Pelé kennen, der dort als TV-Kommentator war. „Welche Szene war für Sie als Kommentator die emotionalste?“ Das war als der dänische Nationalspieler Christian Eriksen bei der EM mit einem Herzstillstand zusammenbrach und wiederbelebt wurde.

Grundschüler dem prominenten, ehrenamtlichen Vorleser ein selbst gemaltes Bild mit vielen bunten Fußballen.

Auch in der Aula der Bertha-von-Suttner-Schule wurde der bekannte Sportreporter im Unruhustand von den Schülern mit Spannung erwartet. Offiziell begrüßt wur-

de er vom stellvertretenden Schulleiter Thomas Kurz. Er stellte den Schülern den Gast aus Wiesbaden „mit der markanten Stimme aus dem Fernseher“ vor, der „viele Millionen Fußballfans durch spannende, dramatische, glückliche und auch erfolgreiche Momente begleitet und diese

Momente mit viel Sachverstand und Eloquenz mit Leben erfüllt hat.“

Den Sechstklässlern las Béla Réthy Passagen aus dem Buch „Rico, Oskar und das Herzgebreche“ von Andreas Steinhöfel vor, bevor er ihnen ihre Fragen beantwortete. Das Buch aus dem Jahr 2009

werden die Schüler im Laufe des Schuljahres übrigens selbst lesen. Die Lesung war zugleich eine Vorbereitung für einen Vorlesewettbewerb.

In der von Ich-Erzähler Rico erzählten Geschichte aus einer Jugendbuchreihe, geht es um Themen wie Fußball, Toleranz, ein respektvolles Mit-

einander, schwierige familiäre Verhältnisse und die Freundschaft von Rico zu Oskar. Das Duo wird in einen Kriminalfall mit Erpressung verwickelt, den es aufzuklären gilt.

Nach den Lesungen beantwortete der Sportexperte zahlreiche Fragen der Schüler (siehe Infokasten). Applaus gab es für die Antwort zum Lieblingsverein (Eintracht Frankfurt). Der prominente Vorleser vermittelte seinen Zuhörern, dass sich Lernen und Lesen lohnt und dass Sprachen (er selbst spricht sechs!) und Sport Menschen aus aller Welt miteinander verbinden und verstehen helfen. Die beiden Schulleiter Susanne Croce und Harald Klose wie auch Erster Stadtrat Rainer Vogel freuten sich über den Besuch von Sportreporterlegende Réthy.

Ausflug von OGV und Landfrauen in die Rhön

Nidderau – Die Ostheimer Landfrauen fahren gemeinsam mit den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Ostheim am Sonntag, 13. Oktober, in die Rhön. Neben einem gemeinsamen Frühstück sieht das Programm zunächst einen Besuch in Bischofsheim in der Rhön vor. Der staatlich anerkannte Kurort liegt laut Mitteilung der Landfrauen landschaftlich wunderschön zu Füßen des „heiligen Bergs der Franken“, dem Kreuzberg.

Nach einer Führung geht es weiter zum namensgleichen Ort: Ostheim vor der Rhön. Dort können die Teilnehmer den 12. Rhöner Wurstmarkt besuchen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen in Breitenbach.

Die Teilnahmegebühr für den Vereinsausflug kostet 40 Euro pro Person. Interessenten können sich an die Vorsitzende der Ostheimer Landfrauen Heidrun Brodtkoller wenden. Sie nimmt Anmeldungen unter ☎ 06187 21655 oder per E-Mail an die Adresse bodo.koller@gmx.de entgegen. Auch eine persönliche Anmeldung ist im Laden an der Sepp-Herberger-Straße 3 in Ostheim möglich. Weitere Informationen sind im Internet zu finden.

» landfrauen-ostheim.de

IN KÜRZE

Big Band in Concert im Bürgertreff

Nidderau – Das Format „Big Band in Concert“ wird im